

Thema	Kriterien
1	Grundsätze
1.1.	Zertifizierung nach EU-ÖkoVO, bevorzugt werden Verbandsbetriebe
1.2.	Mit dem Herzen und Freude dabei
1.3.	Möglichst Gemischtbetrieb (oder Kooperation mit tierhaltendem Betrieb), Alleinlage (wenn möglich), Schönheit, Ästhetik des Anbaus, geschwungene Linien (wenn umsetzbar), Blumen, Farben, Düfte
2	Bodenschutz/-aufbau
2.1.	Anbau nach Höhenlinien (Keylines)/ Terrassierung, wenn sinnvoll
2.2.	Aufspüren (Bodensonde) und Beheben von Bodenverdichtungen durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Bodenlockerung und/oder Gründüngung etc.
2.3.	Schonende, minimale, möglichst nicht wendende Bodenbearbeitung; Dammkulturen (wenn sinnvoll); Reduzierter Bodendruck durch z.B. Breitreifen, Reduktion der Achslast zur Vermeidung von Verdichtungen etc.,
2.4.	Bodenbedeckung durch Bepflanzung oder Aufwuchs ortsansässiger Pflanzen (Wildkräuter) und/oder Mulch (wo sinnvoll und nicht kontraindiziert durch Schädlingspopulationen)
2.5.	Einsatz von Kompost und anderen Biodüngern (möglichst eigene Herstellung, möglichst regionaler Bezug der Rohstoffe) Ziel: Erhöhung der Humusgehalte im Boden bis auf boden- und klimaabhängige Optimalwerte

	Kriterien
3	Anbau
3.1.	Anbau in Mischkultur/Streifenkultur/Agroforst-systemen mit Leguminosen, Kräutern, lokalem Aufwuchs von Wildkräutern (z.B. bei Dammkultur in Dammtälern) etc.
3.2.	Ökologisches Saat- und Pflanzgut Empfehlung: Schwerpunkt auf ursprünglichen, resistenten, geschmackvollen, lokal angepassten Sorten, wenn passend Wildsorten, eventuell eigene Vermehrung. Ausnahmeregelungen möglich, je nach Verfügbarkeit
3.3.	Erhöhung der Biodiversität durch <ol style="list-style-type: none"> 1. Gemischte, breite Heckenelemente zur Gliederung der Landschaft (wenn erlaubt) oder naturnah gestaltete Waldränder; 2. Biodiversitätsflächen mit lokalen, insektenfreundl. Pflanzen 3. Schaffung von Naturhabitaten; 4. Wasserstellen, Teiche, wenn sinnvoll und möglich
3.4.	Bienenhaltung (durch Betrieb oder in Kooperation mit Imkern) und/oder Hummeln, wenn sinnvoll, Förderung von Wildbienen (z.B. Blühstreifen)
3.5.	Anwendung von Komposttees, Mikroorganismen, Kräuterextrakten, äth. Ölen, Homöopathie, Nützlingen etc. zur Unterstützung, wenn nötig
4.	Wasser
4.1.+ 4.2	Maßnahmen zur Wassereinsparung und Wassersammlung, Wasserretentionsbecken (mit Abdichtung, wenn notwendig)